

Sind Philosophie und Religion gut für Tiere?

**Fachtagung *Guter Geschmack beginnt beim
fairen Umgang mit anderen Lebewesen***

Parkhotel Schönbrunn, 05. November 2015

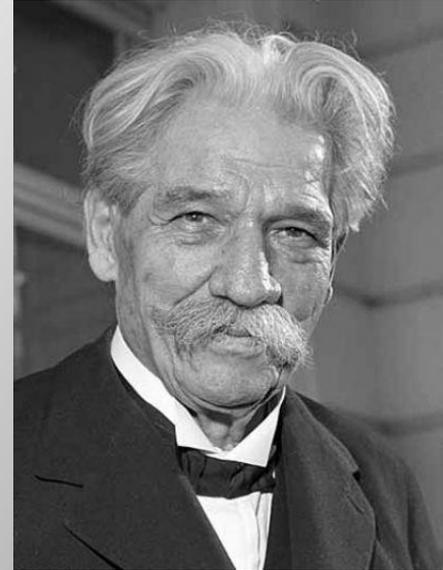
Kurt Remele

**Institut für Ethik und
Gesellschaftslehre, Universität Graz**

Weil der Mensch zählt

anthropozentrische philosophische Ethik

anthropozentrische theologische Ethik

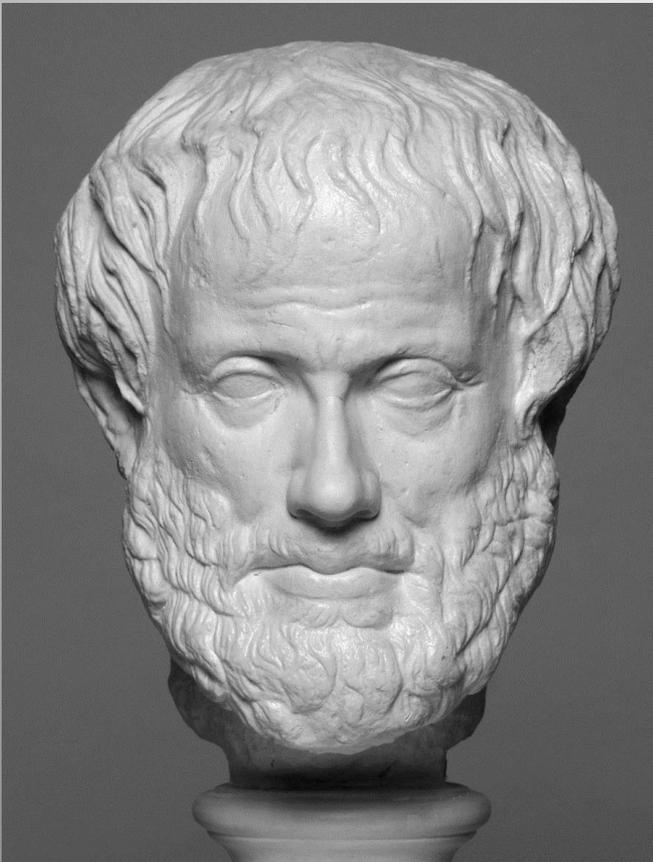


Ist Philosophie gut für Tiere?



Aristoteles (4. Jh. v. Chr.)

Thomas von Aquin (13. Jh. n. Chr.)

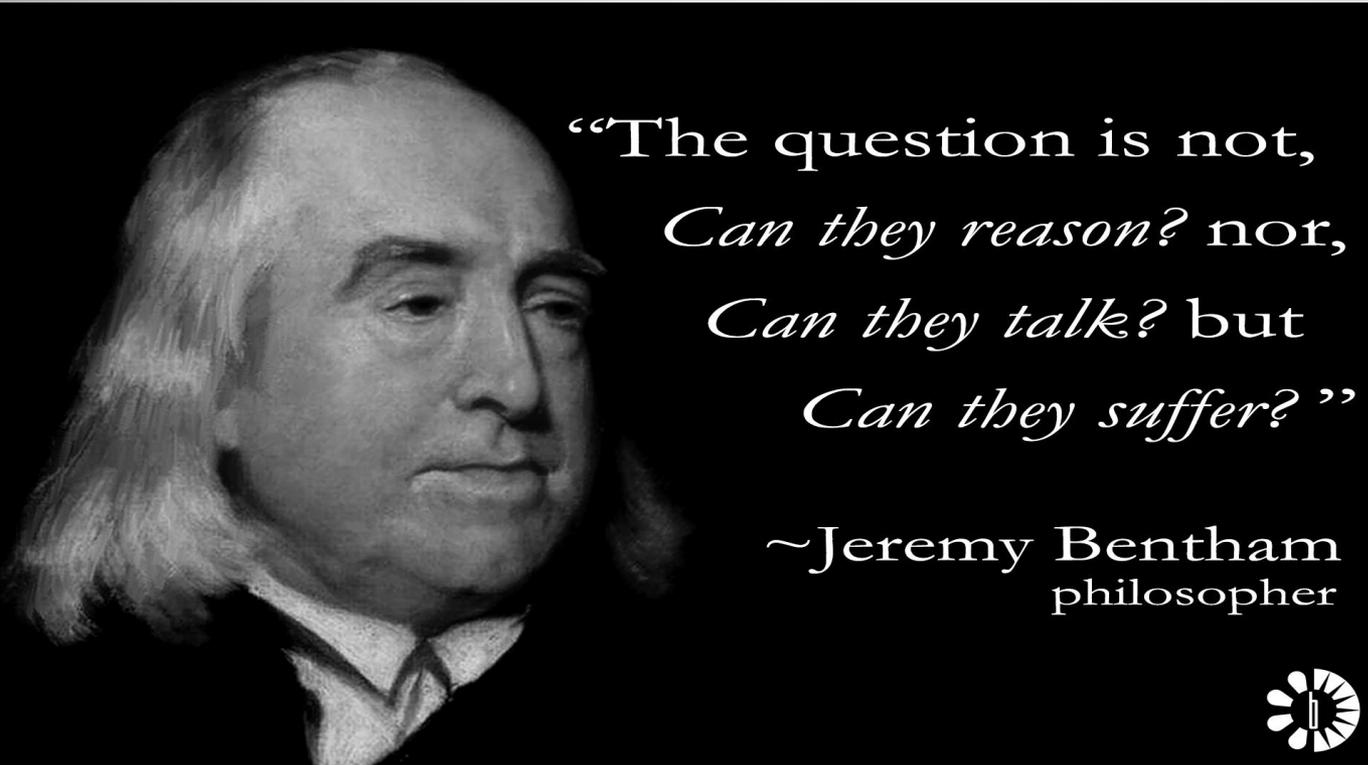


René Descartes (17. Jh.)

Immanuel Kant (18. Jh.)



Jeremy Bentham (18. Jh.) Arthur Schopenhauer (19. Jh.)

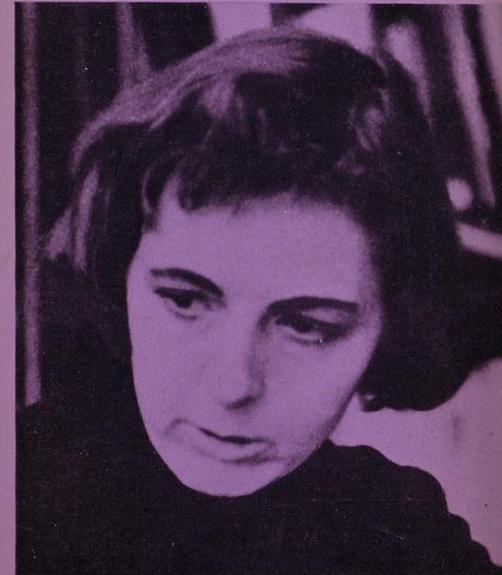


**Brigid Brophy (*The Rights of Animals*, 1965)
Oxford Group: Singer, Regan, Clark, Ryder, Linzey
(1970er und 1980er Jahre)**

**Immer, wenn Menschen sagen:
“Wir dürfen nicht sentimental sein”,
kann man davon ausgehen, dass
sie etwas Grausames vorhaben.
Und immer, wenn sie sagen: “Wir
müssen realistisch sein”, meinen
sie, dass es ihnen eigentlich um
Geld geht.”**

Brigid Brophy

Brigid Brophy was born in London in 1929. Since the publication of her first novel, *Hackenfeller's Ape*, she has become established as a leading English writer. Her novels include *The King of a Rainy Country*, *Flesh* and the recent best-seller, *The Snow Ball*. She is married and has a daughter.



Tierethische Ansätze in der Philosophie

- *Biozentrismus, Naturethik – deep ecology: **Leben** (Albert Schweitzer, **Ökosysteme, Bewahrung der „Einheit, Stabilität und Schönheit der biotischen Gemeinschaft“** (Aldo Leopold)*
- *Utilitarismus (Jeremy Bentham, Peter Singer) **Lust und Leid, Interessen, Konsequenzen***
- *Tierrechte (Tom Regan, Gary Francione) **Rechte des einzelnen (nichtmenschlichen) Tieres***
- *Feministische Care-Ethik (Carol J. Adams, Marti Kheel) **Sorge, Zuwendung***
- *Ethik der **Großzügigkeit**: Generosity Theory (Andrew Linzey), Ähnlichkeit zw. Kindern u. Tieren – *Oxford Centre for Animal Ethics**

Ist Religion gut für Tiere?



Christentum: ein persönliches Erlebnis



Katechismus der katholischen Kirche **(1997)**

2417 Gott hat die Tiere unter die Herrschaft des Menschen gestellt, den er nach seinem Bild geschaffen hat. Somit darf man sich der Tiere zur Ernährung und zur Herstellung von Kleidern bedienen. Man darf sie zähmen, um sie dem Menschen bei der Arbeit und in der Freizeit dienstbar zu machen. Medizinische und wissenschaftliche Tierversuche sind sittlich zulässig, weil/wenn sie dazu beitragen, menschliches Leben zu heilen und zu retten.

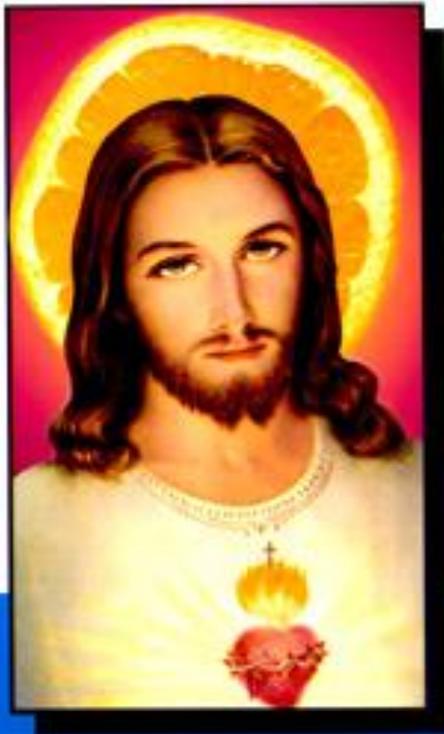
„Ronnie is a Catholic , and they have more taste for blood it seems. ... Was there ever a Methodist bullfighter?“ (Garrison Keillor)



Katechismus der katholischen Kirche ***(1997)***

2416 *Tiere* sind Geschöpfe Gottes und unterstehen seiner fürsorgenden Vorsehung. Schon allein durch ihr Dasein preisen und verherrlichen sie Gott. Darum schulden ihnen auch die Menschen Wohlwollen / Güte (engl: kindness). Erinnern wir uns, mit welchem Feingefühl die Heiligen, z.B. der hl. Franz von Assisi und der hl. Philip Neri, die Tiere behandelten.

Die Bibel: Erstes Testament, Neues Testament



JESUS WAS A VEGETARIAN

Show respect for God's creatures – follow Him.

www.JesusVeg.com

PEOPLE FOR THE ETHICAL TREATMENT OF ANIMALS

PETA

Kardinal Ratzinger (der spätere Papst Benedikt XVI.) Papst Franziskus (der frühere Jorge Mario Bergoglio)

„Freilich, die Art von industrieller Verwendung, indem man Gänse so züchtet, dass sie eine möglichst große Leber haben, oder Hühner so kaserniert, dass sie zu Karikaturen von Tieren werden, diese Degradierung des Lebendigen zur Ware scheint mir tatsächlich dem Zueinander von Mensch und Tier zu widersprechen, das durch die Bibel durchscheint.“
– Papst Benedikt XVI

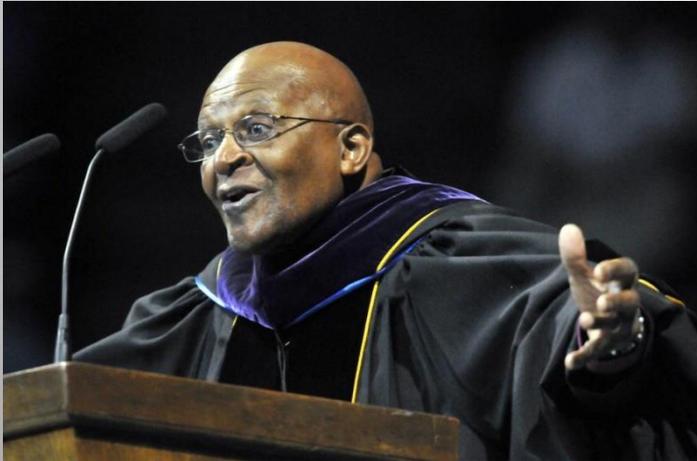
Hühner und die Elmschichte zusammen
Zerlegung von Gänsen

Auch die Tiere sind Geschöpfe Gottes ...

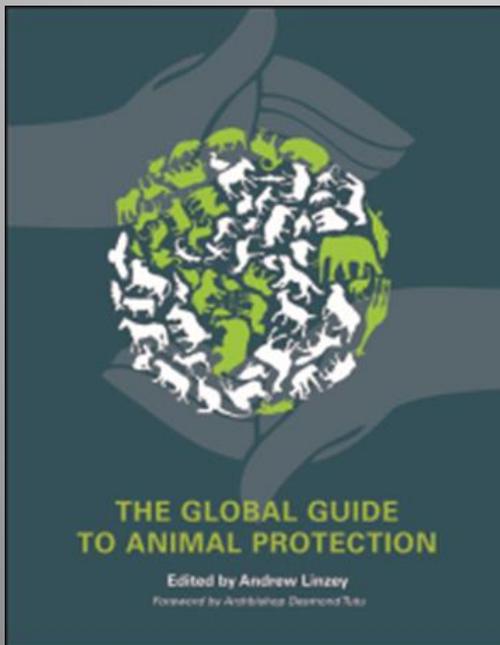
PETA Besuchen Sie GoVeggie.de oder rufen Sie unter 07156-178-280 an, um Rezepte und weitere Infos zu erhalten.

“When nature is viewed solely as a source of profit and gain, this has serious consequences for society.”

Erzbischof Desmond Tutu



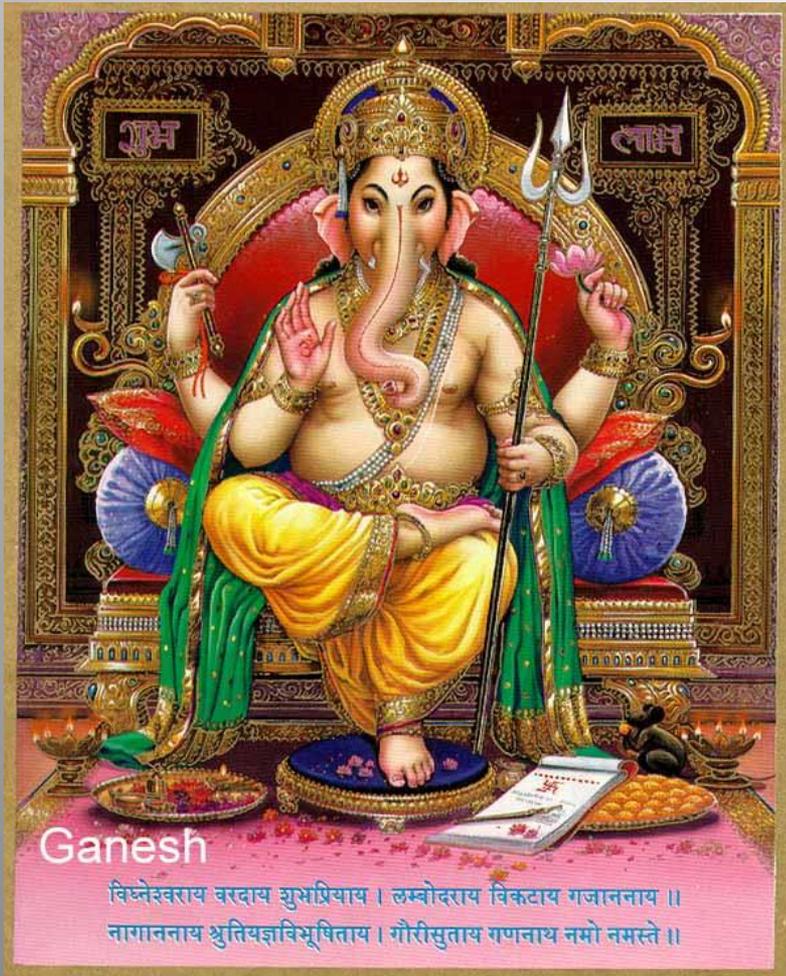
„Es ist seltsam, dass meine Mitchristen nicht in der Lage sind zu erkennen, dass es sich bei der Frage, wie wir Tiere behandeln, um eine Angelegenheit des Evangeliums handelt. Denn auch die Tiere sind Geschöpfe Gottes. ... Es ist theologischer Schwachsinn zu glauben, dass Gott die gesamte Welt nur für die Menschen gemacht habe oder dass Gott nur an einer Spezies unter den Millionen Lebewesen, die Gottes gute Erde bevölkern bevölkern, interessiert sei.“



Sorge um das Vieh und das heikle Thema Schächten: Wie tierfreundlich sind das **Judentum** und der **Islam**?



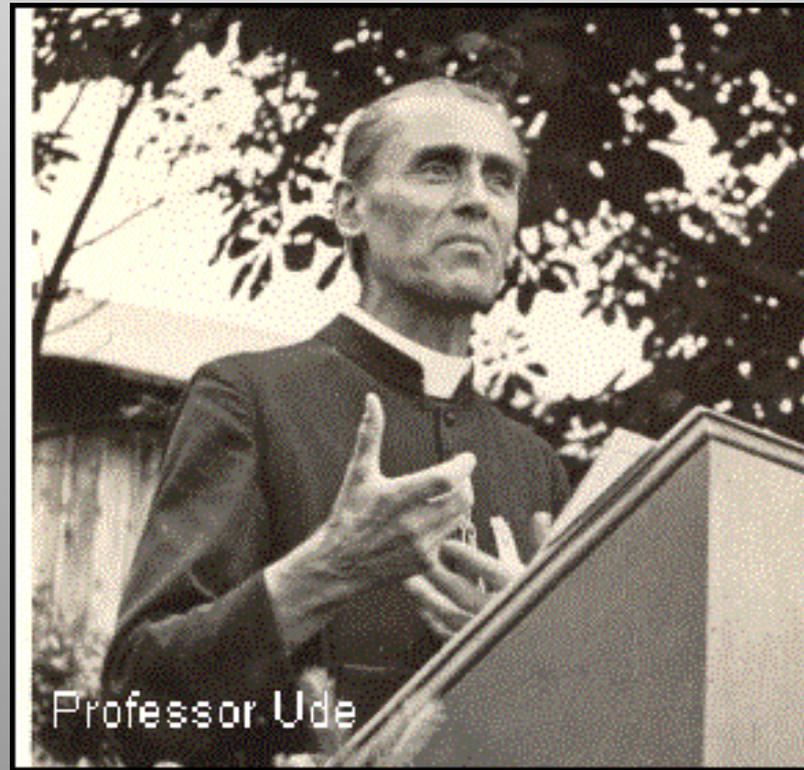
Tiere und der indische Subkontinent: Hinduismus, Jainismus, Buddhismus



Dalai Lama, Paul McCartney und Geshe Thupten Phelgye



**Johannes Ude, „Du sollst nicht töten!“ Dornbirn:
Hugo Mayer Verlag 1948**



**VIELEN DANK
FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT.**